

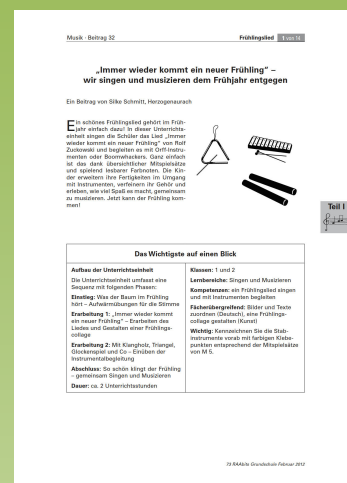
SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: "Immer wieder kommt ein neuer Frühling"

Das komplette Material finden Sie hier:

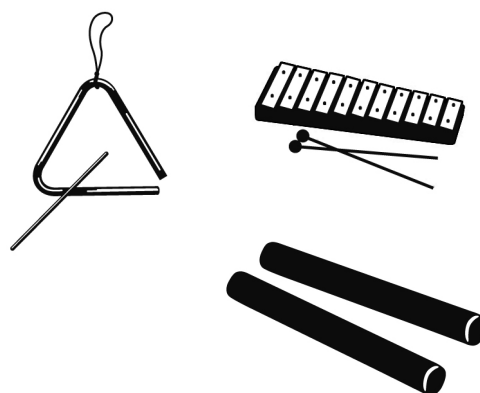
School-Scout.de



„Immer wieder kommt ein neuer Frühling“ – wir singen und musizieren dem Frühjahr entgegen

Ein Beitrag von Silke Schmitt, Herzogenaurach

Ein schönes Frühlingslied gehört im Frühjahr einfach dazu! In dieser Unterrichtseinheit singen die Schüler das Lied „Immer wieder kommt ein neuer Frühling“ von Rolf Zuckowski und begleiten es mit Orff-Instrumenten oder Boomwhackers. Ganz einfach ist das dank übersichtlicher Mitspielsätze und spielend lesbarer Farbnoten. Die Kinder erweitern ihre Fertigkeiten im Umgang mit Instrumenten, verfeinern ihr Gehör und erleben, wie viel Spaß es macht, gemeinsam zu musizieren. Jetzt kann der Frühling kommen!



Teil I



Das Wichtigste auf einen Blick

Aufbau der Unterrichtseinheit

Die Unterrichtseinheit umfasst eine Sequenz mit folgenden Phasen:

Einstieg: Was der Baum im Frühling hört – Aufwärmübungen für die Stimme

Erarbeitung 1: „Immer wieder kommt ein neuer Frühling“ – Erarbeiten des Liedes und Gestalten einer Frühlingscollage

Erarbeitung 2: Mit Klangholz, Triangel, Glockenspiel und Co – Einüben der Instrumentalbegleitung

Abschluss: So schön klingt der Frühling – gemeinsam Singen und Musizieren

Dauer: ca. 2 Unterrichtsstunden

Klassen: 1 und 2

Lernbereiche: Singen und Musizieren

Kompetenzen: ein Frühlingslied singen und mit Instrumenten begleiten

Fächerübergreifend: Bilder und Texte zuordnen (Deutsch), eine Frühlingscollage gestalten (Kunst)

Wichtig: Kennzeichnen Sie die Stabinstrumente vorab mit farbigen Klebepunkten entsprechend der Mitspielsätze von M 5.

Warum dieses Thema wichtig ist

Singen macht Spaß, klingt schön und entspricht dem natürlichen Äußerungsbedürfnis von Kindern. Darüber hinaus fördert es das bewusste Hören und bildet die Grundlage für jedes weitere Musizieren. Weil im Unterricht der Grundschule die Jahreszeiten eine wichtige Rolle spielen, bietet diese Unterrichtseinheit ein Frühlingslied des bekannten Kinderliedermachers Rolf Zuckowski. Dank seiner eingängigen Melodie eignet es sich besonders gut, um mit jüngeren Schülerinnen und Schülern¹ eine einfache Instrumentalbegleitung einzuüben. Hierbei verfeinern die Kinder ihre Fertigkeiten im Umgang mit Instrumenten und erleben Freude am gemeinsamen Musizieren. Zudem verbessern sie ihre Fähigkeit, gemeinsam etwas zu erarbeiten und dabei aufeinander zu achten.

1 Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

Was Sie zu diesem Thema wissen sollten

Spiel mit! – Hinweise zum Klassenmusizieren mit Instrumenten

Instrumente haben für Kinder einen hohen Aufforderungscharakter. Sie lieben es, mit ihnen Klänge zu erzeugen und zu musizieren. Damit das gemeinsame Musizieren funktionieren kann, ist es wichtig, vorab Regeln zum Umgang mit den Instrumenten zu besprechen: Die Kinder musizieren nur auf ein zuvor vereinbartes Signal und hören auf das Signal hin auch damit auf. Dafür empfiehlt es sich, einen „Parkplatz“ einzuführen, wo sie Instrument bzw. Schlägel ablegen.

Besprechen Sie bei Bedarf zudem die korrekte Handhabung der Instrumente:

- **Klanghölzer (Claves):** Je zwei Stäbe bilden ein Instrument. Zum Spielen legt man einen Stab in die hohle Hand und schlägt mit dem anderen Stab darauf.
- **Triangel:** Die Triangel wird an ihrer Aufhängung frei schwingend in der Hand gehalten und mit einem Schlägel angeschlagen.
- **Xylophon, Metallophon, Glockenspiel:** Mit einem Schlägel werden die Stäbe angeschlagen. Bei jüngeren Schülern ist es hinsichtlich der Stabinstrumente hilfreich, wie in dieser Unterrichtseinheit vorgeschlagen, eine Farbnotation als Hilfestellung zu verwenden. Dazu markiert man die Stäbe der Instrumente vorab mithilfe farbiger Klebepunkte entsprechend der im Mitspielsatz verwendeten Farben. Die Schüler spielen dann nach „Farbnoten“. Entnehmen Sie die Zuordnung der Farben zu den Noten den Mitspielsätzen (M 5).
- **Boomwhackers:** Die bunten Plastikröhren können in die Hand oder auf die Oberschenkel geschlagen werden. Man kann sie aber auch mit einem Schlägel anschlagen.

Freie Spielphasen geben den Kindern Gelegenheit, ihrem Experimentierbedürfnis mit den Instrumenten freien Lauf zu lassen und unterschiedliche Klänge und Spielweisen zu erproben.

Wie Sie das Thema vermitteln können

- Mithilfe spielerischer Stimmbildungsübungen trainieren die Schüler ihre Singstimme.
- Bildkarten veranschaulichen zentrale Inhalte der Liedstrophen und dienen als Merkhilfe für den Liedtext.
- Beim Gestalten einer Frühlingscollage setzen sich die Kinder vertiefend mit dem Liedtext auseinander.
- Anhand von einfachen Mitspielsätzen begleiten die Kinder das Stück mit Instrumenten.
- Farbnoten erleichtern es den Schülern, das Lied selbstständig mit Stabspielen zu begleiten.

Teil I



Welche weiteren Medien Sie nutzen können

Scheer, Bettina und Gulden, Elke: Kinder spielen mit Orff-Instrumenten: 55 Klanggeschichten und weiterführende Spielideen. 5. Auflage. Don Bosco Verlag, München 2008.

Das Buch enthält Klanggeschichten, die den Einstieg in die Arbeit mit Orff-Instrumenten erleichtern. Mithilfe der Instrumente werden die Geschichten lebendig.

Zuckowski, Rolf und seine Freunde: Rolfs Top 100. Sikorski, Hamburg 2007.

Die CD enthält eine Zusammenstellung der 100 beliebtesten Lieder Rolf Zuckowskis, darunter „Immer wieder kommt ein neuer Frühling“.

Verlaufsübersicht

Die Kinder singen das Lied „Immer wieder kommt ein neuer Frühling“ und begleiten es mit Instrumenten.

Material	Verlauf	Checkliste
M 1	Einstieg: Stimmbildungsübungen zum Thema „Frühling“	
M 2, M 3	Erarbeitung 1: Erarbeiten des Liedtextes mithilfe von Bildkarten; Singen des Liedes (LV, UG)	Bildkarten von M 3 laminieren und ausschneiden
M 4	Gestalten einer Frühlingscollage mithilfe von Bildern und Liedstrophen zum Ausschneiden (EA)	A3-Papierbögen, Scheren, Klebstoff, Farbstifte
M 5	Erarbeitung 2: Einüben der Liedbegleitungen (GA)	Mitspielsätze von M 5 in der benötigten Anzahl kopieren; Stabinstrumente mit Farbnotation, Klangstäbe, Triangeln, Boomwhackers
Abschluss: gemeinsames Singen und Begleiten des Liedes		
Dauer: 2–3 Unterrichtsstunden		



Hinweise zu den Materialien (M 1 bis M 5)

Vorbereitung: Kennzeichnen Sie die Stäbe von Glockenspiel, Metallophon und Xylophon für die Liedbegleitung wie folgt: Metallophon und Xylophon: C = rot, G = blau, Glockenspiel: G = blau, C1 = rosa, H = grün, A = gelb. Geeignet dazu sind farbige Klebepunkte aus dem Schreibwarenladen. Bei jüngeren Schülern oder Orff-Anfängern ist es hilfreich, nicht benötigte Stäbe vor dem Spielen zu entfernen.

Einstieg: Beginnen Sie die Unterrichtseinheit mit den Stimmbildungsübungen von **M 1**. Lesen Sie den Text vor. Er erzählt, was um einen Baum in einer Frühlingslandschaft geschieht. Leiten Sie die Kinder an, mit ihrer Stimme Geräusche zu erzeugen, die in der Frühlingslandschaft zu hören sind. Dabei lockern die Schüler ihre Singstimme, lernen die Melodie des Refrains von „Immer wieder kommt ein neuer Frühling“ kennen und summen und singen diese.

M 2: Die Bildkarten zeigen zu den ersten fünf Liedstrophen passende Motive. Heften Sie die zuvor laminierten und ausgeschnittenen Karten an die Tafel. Die Kinder benennen die Motive: Blume/Krokus, Hase/Kaninchen, Vogel/Meise ... Wenn die Schüler das Lied schon kennen, sprechen oder singen sie die passende Strophe evtl. bereits vor.

Hinweis: Sie können die Bildkarten auch farbig von beiliegender CD 27 ausdrucken.

M 3 enthält das Lied „Immer wieder kommt ein neuer Frühling“ von Rolf Zuckowski. Erarbeiten Sie dieses mithilfe der Bildkarten von M 2. Halten Sie eine Bildkarte nach der anderen nach oben und sprechen Sie die entsprechende Strophe langsam vor. Die Kinder sprechen Ihnen nach. Wiederholen Sie dies mehrmals, damit die Kinder den Text verinnerlichen. Verfahren Sie so auch mit der sechsten Strophe, zu der es keine Bildkarte gibt. Singen Sie die Strophen nacheinander vor und mit den Schülern gemeinsam. Singen Sie dann das ganze Lied.

M 4: Mithilfe dieser Bastelvorlage gestalten die Schüler eine Frühlingscollage. Die Vorlage enthält zum Lied passende Motive und Strophen zum Ausschneiden. Die Kinder schneiden zunächst die Bilder aus und kleben sie auf DIN-A3-Papier. Sie gestalten daraus eine Frühlingscollage, indem sie die Bilder durch eigene Zeichnungen ergänzen. Mit Buntstiften malen sie beispielsweise den Bau des Häschens, das Nest der Meise oder die Haut der Schlange dazu. Zum Schluss schneiden sie die Liedstrophen aus und kleben sie passend zu den Motiven auf ihre Collage. Hängen Sie die Collagen im Klassenzimmer auf.

Differenzierung: Kinder, die noch wenig lesen können, gestalten die Collage nur mithilfe der Ausschneidebilder.

M 5 beinhaltet Mitspielsätze zum Lied für verschiedene Instrumente. Planen Sie vorab, welche Instrumente zum Einsatz kommen und wie viele Kinder diese jeweils spielen. Beachten Sie hierbei, dass sich die Mitspielsätze im Schwierigkeitsgrad unterscheiden: Die Begleitungen mit Körperinstrumenten, Klanghölzern oder Triangeln sind am einfachsten. Die Begleitungen mit Boomwhackers, Xylophon oder Metallophon sind anspruchsvoller und erfolgen mithilfe von Farbnoten. Am anspruchsvollsten ist der Mitspielsatz für das Glockenspiel.

Kopieren Sie die Mitspielsätze entsprechend der benötigten Anzahl und teilen Sie sie aus. Besprechen Sie, wie man die Begleitung abliest: Über jeder Liedzeile steht, was wann gespielt werden muss.

Die Kinder, die dieselben Instrumente spielen, setzen sich als Gruppe zusammen. Die Glocken-, Xylophon- und Metallophonspieler malen die Noten auf ihren Mitspielsätzen in den dort angegebenen Farben an. Mithilfe der entsprechenden Kennzeichnung der Stäbe ihrer Instrumente können sie so nach Farbnoten musizieren. Teilen Sie dann die Instrumente aus. Geben Sie den Schülern die Gelegenheit, ihr Instrument kennenzulernen und frei damit zu experimentieren. Auf diese Weise können sich die Kinder danach besser auf die Liedbegleitung konzentrieren.

Wenn die Kinder zum ersten Mal mit ihren Instrumenten musizieren, besprechen Sie die richtige Handhabung (Hinweise unter „Was Sie zu diesem Thema wissen sollten“). Dann singen die Kinder das Lied in Kleingruppen und üben ihre Begleitung dazu ein. Wenn möglich, weichen einige Gruppen hierzu in andere Räume aus. Leisten Sie Hilfestellung, indem sie von Gruppe zu Gruppe gehen und die Begleitungen bei Bedarf vor- oder mitspielen. Außerdem können die Kinder innerhalb der Gruppen einen Dirigenten bestimmen, der jeweils das Startzeichen gibt.

Abschluss: Alle Kinder singen das Lied gemeinsam und setzen ihre Instrumentalbegleitungen dazu um. Führen Sie das Stück beim Schulfest oder vor der Nachbarklasse auf.

Materialübersicht

- M 1 Frühlingshafte Geräuschgeschichte für die Stimme (Text)
- M 2 Das Lied in Bildern
- M 3 Immer wieder kommt ein neuer Frühling (Lied)
- M 4 Das Lied als Collage (Bastelvorlage)
- M 5 Spiel mit! (Mitspielsätze)

Teil I



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: "Immer wieder kommt ein neuer Frühling"

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

